

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Windsbach



49. Jahrgang

Freitag, 03. März 2023

Nr. 03

JOHANN-SEBASTIAN-BACH-GYMNASIUM WINDSBACH

Herzliche Einladung zum
FESTKONZERT

Mittwoch, 22.03.2023
Donnerstag, 23.03.2023
jeweils um 19.00 Uhr
Einlass ab 18:30 Uhr

Stadthalle
Windsbach

MUSIK-
ENSEMBLES DES
GYMNASIUMS

WINDSBACHER
KNABENCHOR

In Zusammenarbeit
mit der
 STADT WINDSBACH

EINTRITT FREI!

Stadt Windsbach
 www.windsbach.de

RAMADAMA 2023
Gemeinschaftsaktion am
25. März

Hausmesse Müller – wir sind dabei!

Am 4. und 5. März 2023 veranstaltet die Firma ERNST Müller GmbH wieder ihre Hausmesse. Nach coronabedingter Pause sind die Stadtverwaltung, die Stadtwerke und die Kitas wieder mit dabei. An unserem Messestand erhalten Sie ein buntes Angebot aus Information und vielen Mitmachaktionen für die Kleinen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

www.windsbach.de



Abgabe von Baum- und Heckenschnitt – Achtung geänderte Abgabezeiten!

Baum- und Heckenschnittgut bzw. Baum- und Heckenrodungen können

**am Samstag, den 11.03.2023
von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr**

an der früheren Kläranlage in der Retzendorfer Str. 34 kostenlos angeliefert werden. Die Abfälle werden nur zu der angegebenen Zeit in Empfang genommen, zerkleinert und abgefahren. Eine Anlieferung außerhalb der oben genannten Zeit ist verboten. Nicht abgegeben werden können Wurzelstöcke und Wurzelwerk von Bäumen und Sträuchern sowie Gartenabfälle und sonstige Abfälle.



Das Rathaus hat zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Die wichtigsten Durchwahlen auf einen Blick

Einwohnermeldeamt / Ausweis-, Pass- und Führerscheineangelegenheiten
(Termine ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung)
Tel.: 09871 – 6701- 13

Bauverwaltung
Tel.: 09871 – 6701- 33

Stadtkasse / Gelbe Säcke / Zusatz-Restmüllsäcke
Tel.: 09871 – 6701- 21
Tel.: 09871 – 6701- 22

Stadtbücherei

Montag	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	11:00 – 13:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	16:00 – 19:00 Uhr
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Windsbach

Mittwoch:	15:00 Uhr – 17:30 Uhr
Samstag:	09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Sperrmüll:

Es wird darauf hingewiesen, dass Sperrmüll nur in haushaltsüblichen Mengen am Wertstoffhof abgegeben werden kann. Mit Kleinteilen befüllte Kartons, Säcke, etc. gelten nicht als Sperrmüll. Die Räumung von Wohnungen oder ganzen Häusern kann nicht im Rahmen der Sperrmüllannahme erfolgen. Derartige Maßnahmen können mit Hilfe von Containerdiensten oder kostengünstig von karitativen Einrichtungen durchgeführt werden.

Nächste Müllabfuhrtermine

Gelber Sack:	Papier:
Dienstag, 14.03.2023	Montag, 06.03.2023
	Montag, 03.04.2023

Biotonne:	Restmüll:
Donnerstag, 16.03.2023	Mittwoch, 08.03.2023
Donnerstag, 30.03.2023	Mittwoch, 22.03.2023
	Mittwoch, 05.04.2023

Die Restmüllbehälter, die Biotonnen, die Altpapierentonnen und die Wertstoffsäcke sind bereits ab 06:00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung bzw. für Störungsmeldungen wenden Sie sich bitte an das zuständige Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht, **Tel.: 0981 / 468-2323**.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landkreises Ansbach: www.landkreis-ansbach.de/abfall oder im aktuellen Abfallratgeber.

Probetrieb der Feueralarmsirenen

Der nächste Probealarm wird jeweils am **04.03.2023** und **01.04.2023** zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr in allen Stadtteilen mit vorhandenen Funksirenen ausgelöst.

Notrufnummern der Stadtwerke Windsbach**Bei Störung der Strom- und Wasserversorgung**

Für Strom: Windsbach, Elpersdorf, Untereschenbach, Retzendorf
Für Wasser: Windsbach, Retzendorf, Wernsmühle

09871 / 67 01 - 60**E-Mail: Service@Stadtwerke-Windsbach.de****Notruf Abwasseranlagen 09871 / 65 61 85****N-Ergie Störungsdienst**

Für Erdgas in Windsbach: **0800 / 234 3600**
Für Strom: **0800 / 234 2500**

Notrufnummer Reckenberg-Gruppe**24-h Notruf: 09831 / 67 81 - 0****BITTE BEACHTEN:****Nächste Ausgabe: Heft 04/2023 07.04.2023****Redaktionsschluss: 22.03.2023, 12 Uhr**

Redaktionelle Beiträge (Vereinsnachrichten, Veranstaltungen)
bitte an: amtsblatt@windsbach.de

Bitte beachten Sie den Termin für den Anzeigenschluss
für die April-Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes.

Kleinanzeigen, Familienanzeigen und gewerbliche Anzeigen

senden Sie bitte an die

Firma Habewind – Werbeagentur

Inhaber: Peter Habertzell,
Neuses 74, 91575 Windsbach,
Tel.: 09871 - 706 25 20
Mail: mb-wb@habewind.de

Den Redaktionsschluss für Ihre Anzeige
finden Sie unter: www.habewind.de

**Apothekendienstbereitschaft**

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages



Fr. 03.03.2023	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Sa. 04.03.2023	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
So. 05.03.2023	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
Di. 07.03.2023	Stadt-Apotheke, Windsbach	09871-372
Mi. 08.03.2023	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871-7060506
	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Do. 09.03.2023	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
So. 12.03.2023	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178-98990
Di. 14.03.2023	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Mi. 15.03.2023	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Do. 16.03.2023	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
Sa. 18.03.2023	Stadt-Apotheke, Windsbach	09871-372
So. 19.03.2023	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871-7060506
Mo. 20.03.2023	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
Do. 23.03.2023	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178-98990
Sa. 25.03.2023	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
So. 26.03.2023	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Mo. 27.03.2023	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
Mi. 29.03.2023	Stadt-Apotheke, Windsbach	09871-372
Do. 30.03.2023	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871-7060506
Fr. 31.03.2023	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
Mo. 03.04.2023	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178-98990
Mi. 05.04.2023	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Do. 06.04.2023	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820



WIR SUCHEN!

Die Stadt Windsbach mit gut 6.200 Einwohnern, Landkreis Ansbach, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Eine/n Leiter/-in der Bauverwaltung (m/w/d)

Bitte senden Sie ihre aussagefähige Bewerbung in elektronischer Form bis spätestens **19.03.2023** an folgende

E-Mail-Adresse: personal@windsbach.de

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Weitere Informationen unter:
www.windsbach.de

**WIR SUCHEN!**

Die Stadt Windsbach mit gut 6.200 Einwohnern, Landkreis Ansbach, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Berufspraktikant/-innen (m,w,d) für die städtischen Kindertagesstätten

Bitte senden Sie ihre aussagefähige Bewerbung in elektronischer Form bis spätestens **31.03.2023** an folgende

E-Mail-Adresse: personal@windsbach.de

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Weitere Informationen unter:
www.windsbach.de

**Ausschreibung: Immobilienverkauf in der Retzendorfer Straße**

Die Stadt Windsbach bietet zwei Immobilien zum Verkauf an und ist auf der Suche nach einem bestmöglichen städtebaulichen Konzept für das Areal Retzendorfer Straße 2 und 4. Die zu verkaufenden und zu beplanenden Grundstücke befinden sich im direkten innerstädtischen Kontext der historischen Altstadt und grenzen an die Flusslandschaft der Fränkischen Rezat an. Ziel ist eine städtebauliche Aufwertung durch gewerbliche Nutzungen, die dem öffentlichen Leben dienen. Die komplette Ausschreibung mit allen Modalitäten kann bis **31.03.2023** angefordert werden.

Ausschreibungszeitraum

Ein Eingang der einzureichenden Unterlagen muss bis spätestens 28.04.2023 bei der Stadt Windsbach, per Post oder durch persönliche Abgabe erfolgen.

Ansprechpartner und Besichtigungen

Rückfragen sind schriftlich an Frau Mayer (tanja.mayer@windsbach.de) oder Herrn Novotny (benjamin.novotny@windsbach.de) zu richten. Besichtigungstermine sind schriftlich mit Herrn Novotny zu vereinbaren.

Aktuelle Bauernmarkttermine auf einen Blick 09.03.2023, 23.03.2023



Berichte aus dem Rathaus

Grundschüler besuchen Bürgermeister im Rathaus

In der 4. Jahrgangsstufe beschäftigen sich Kinder im Fach Heimat- und Sachunterricht ausführlich mit dem Lernbereich „Demokratie und Gesellschaft“. Die Kinder lernen unter anderem die Aufgaben und Ämter, die Hauptorgane einer Kommune sowie die verschiedenen Mitwirkungsmöglichkeiten kennen. Ein Ausflug ins Rathaus bietet sich bei diesem Thema natürlich gut an. Mit vielen Fragen im Gepäck statteten die drei 4. Klassen deshalb Bürgermeister Matthias Seitz Anfang Februar einen Besuch ab.

Im Sitzungssaal wo sonst die Mitglieder des Stadtrates über die wichtigen Stadtthemen beraten und entscheiden, stellten die Schulkinder Bürgermeister Seitz dann ihre Fragen. Sie wollten wissen, wie lange er denn schon im Amt sei, warum er sich in dieses Amt hat wählen lassen und welche Aufgaben er genau innehat. Auch konkrete Fragen zur Schulweggestaltung oder ob der Sportplatz mit einer Rutsche ausgestattet werden kann, interessierten die Kinder sehr. Da stand der Bürgermeister ganz schön im „Kreuzverhör“.

Im Anschluss unternahm der Bürgermeister mit den Schülerinnen und Schülern einen Rundgang durch das Rathaus. Auf Wunsch konnten die Kinder sogar noch einen Blick in das goldene Buch der Stadt werfen. Mit vielen neuen Eindrücken und neuem Unterrichtsmaterial machten sich die Kinder dann wieder auf den Rückweg in die Grundschule



Zahnärztlicher Notdienst



Dienstbereit: 10.00-12.00 Uhr in der Praxis
und 18.00-19.00 Uhr in der Praxis

- **Samstag 04.03.2023 und Sonntag 05.03.2023**
Markus Haubner
Marktplatz 13, 91567 Herrieden
Tel.Nr.: 09825 / 1301
- **Samstag 11.03.2023 und Sonntag 12.03.2023**
Detlef Ortlepp
Schloßstr. 25, 91572 Bechhofen
Tel.Nr.: 09822 / 5111
- **Samstag 18.03.2023 und Sonntag 19.03.2023**
Dr. Karl Winterstein
Ringstr. 55, 91555 Feuchtwangen
Tel.Nr.: 09852 / 2359
- **Samstag 25.03.2023 und Sonntag 26.03.2023**
Dr. Florian Elsenbruch
Martin-Luther-Platz 23, 91522 Ansbach
Tel.Nr.: 0981 / 3558
- **Samstag 01.04.2023 und Sonntag 02.04.2023**
Dr. (IMF Klausenburg) Dagmar Szilagyi
Galleggasse 9, 91541 Rothenburg
Tel.Nr.: 09861 / 4552

www.notdienst-zahn.de

Fasching im Windsbacher Rathaus

Auf der Suche nach dem Bürgermeister sorgten die verkleideten Kindergartenkinder mit Musik und buntem Konfetti für ziemlich gute Stimmung im Rathaus. Nach einer kurzen Begrüßung ging es auch schon los. Die Kinder durften endlich die Krawatte des Bürgermeisters abschneiden. Nachdem diese um ein ganzes Stück kürzer war, wurde gemeinsam getanzt und gesungen. Bevor es zurück in die Villa Kunterbunt ging, gab es zum krönenden Abschluss noch leckere Krapfen.



Veranstaltungen melden

Über das Online-Formular können Sie auf der städtischen Homepage bequem und einfach Ihre Veranstaltungen für 2023 melden. Füllen Sie dazu einfach alle Felder vollständig aus. Sie können uns Ihre geplanten Veranstaltungen auch per E-Mail oder über den Postweg zukommen lassen.



Ramadama Aufräumaktion in Windsbach und den Ortsteilen

Die gemeinsame Aufräumaktion ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. Nachdem in den vergangenen beiden Jahren aufgrund der Corona-Pandemie keine große gemeinsame Veranstaltung stattfinden konnte, freuen wir uns umso mehr, dass es in diesem Jahr am 25.03.2023 wieder soweit sein wird.

In Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr wird gemeinsam angepackt und achtlos weggeworfener Müll gesammelt. Dazu treffen sich alle Interessierten am

**Samstag, 25.03.2023 um 09:30 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus in Windsbach.**

Mit Zangen und Müllsäcken ausgestattet geht es anschließend von dort aus in Gruppen los zum Aufräumen.

Wir würden uns auch sehr darüber freuen, wenn es in den Ortsteilen wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine gibt, die sich am Ramadama in ihrem Ort beteiligen.

Im Anschluss an den Frühjahrsputz sind alle Helferinnen und Helfer aus Windsbach und den Ortsteilen zu einer Brotzeit ins Feuerwehrgerätehaus in Windsbach eingeladen.

Schöffenwahl 2023

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit wieder Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt insgesamt 5 Frauen und Männer, die dem beim Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss zur Wahl als Schöffe vorgeschlagen werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfsschöffen. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in Windsbach wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Ausgeschlossen sind Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat anhängig ist. Ebenfalls ausgeschlossen sind hauptamtlich in der oder für die Justiz Tätige, zum Beispiel Richter, Rechtsanwälte, Polizeivoll-

zugsbeamte, Bewährungshelfer oder Strafvollzugsbedienstete, sowie Religionsdiener. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Sie haben die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder Personen vorzuschlagen, die für dieses Ehrenamt geeignet und auch bereit sind, sich zur Verfügung zu stellen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung oder Ihre Wahlvorschläge für das Schöffenamtsamt **bis spätestens Donnerstag, den 30.03.2023**, schriftlich an die Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach, oder geben Sie Ihre Unterlagen im Vorzimmer des Rathauses ab.

Das Formular sowie weiterführende Informationen können auf der Internetseite der Stadt Windsbach www.windsbach.de oder unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 - 2028

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Gemeinde

Angaben zur Person:

Nachstehende Daten werden auf Grundlage der §§ 28 ff. des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) bzw. § 35 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) und § 44a des Deutschen Richtergesetzes (DRiG) erhoben. Sie werden ausschließlich für die Schöffenwahl 2023 sowie die Amtsperiode 2024 - 2028 elektronisch gespeichert und verarbeitet. Veröffentlicht werden nur die gesetzlich notwendigen Daten gem. § 36 Abs. 2 Satz 2 GVG gegebenenfalls i. V. m. § 35 Abs. 3 JGG (Familienname, Vorname, ggfs. abweichender Geburtsname, Geburtsjahr, Wohnort, Postleitzahl, Beruf sowie bei häufig vorkommenden Namen auch der Stadt- oder Ortsteil des Wohnortes).

Anrede*	
Akademischer Grad	
Familienname*	Abweichender Geburtsname*
Vorname/n*	
Familienstand	
Geburtsdatum*	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)
Beruf*	



Staatsangehörigkeit*	
deutsch	
Postleitzahl*	Wohnort und Stadt- bzw. Ortsteil*
Straße*	Hausnummer*
Telefon	E-Mail
Tätigkeit als Schöffe/Schöffin in der Vorperiode (2019 – 2023):	
<input type="checkbox"/> Ich war bereits in den beiden vorangegangenen Schöffenerioden (2014 - 2018 und 2019 - 2023) Schöffe/Schöffin und will auch in der kommenden Schöffeneriode (2024 - 2028) Schöffe/Schöffin sein.	

* Bei den mit einem Stern gekennzeichneten Feldern handelt es sich um Pflichtfelder, alle weiteren Angaben sind freiwillig.

Ich erkläre wahrheitsgemäß:

- Ich wurde **nicht** aufgrund einer vorsätzlichen Straftat rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe (auch auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt.
- Mir wurde **nicht** durch gerichtliche Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt.
- Gegen mich wird **kein** Ermittlungsverfahren wegen einer Tat geführt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
- Ich beherrsche die deutsche Sprache.
- Ich fühle mich gesundheitlich für das Schöffeneramt geeignet.
- Ich bin derzeit in der Gemeinde wohnhaft, für deren Vorschlagsliste ich mich bewerbe.
- Ich bin **nicht** in Vermögensverfall geraten. Insbesondere habe ich **weder** einen Eintrag im Schuldnerverzeichnis **noch** wurde gegen mich ein Insolvenzverfahren eröffnet.
- Ich bin oder war **kein** Mitglied einer oder mehrerer extremistischer oder extremistisch beeinflusster Organisationen.
- Ich unterstütze **keine** extremistische(n) oder extremistisch beeinflusste(n) Organisation(en) oder andere verfassungsfeindliche Bestrebungen und habe solche auch in der Vergangenheit **nicht** unterstützt.
- Ich war **nie** für das frühere Ministerium für Staatssicherheit, für das Amt für Nationale Sicherheit der ehemaligen DDR oder für eine der Untergliederungen dieser Ämter, für ausländische Nachrichtendienste oder vergleichbare Institutionen tätig.



Zusätzliche Angaben, z.B. Begründung oder Motivation für die Bewerbung

Ich bin damit **einverstanden**, dass meine Daten im Rahmen der Schöffenwahl weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl 2023 sowie der Amtsperiode 2024-2028 erfolgen.

(Unterschrift)



Berichte aus dem Stadtrat und den Gremien

Voraussichtliche Sitzungstermine

01.03.2023	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
29.03.2023	Sitzung des Stadtrates

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 25.01.2023

Neubau Kindertagesstätte Badstraße; Nachtrag Estricharbeiten
Das beauftragte Architekturbüro hat die Verwendung eines schwind- und spannungsarmen Schnellzementestrichs empfohlen. Da die Vorteile überwiegen, beschloss der Stadtrat diesen im gesamten Gebäude zu verwenden.

Freiflächenkonzept für die Stadt Windsbach; Vorstellung der Ausarbeitung

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Stadtentwicklung am 14.12.2022 wurden insgesamt sechs innerstädtische Frei- und Brachflächen unterschiedlicher Größe und Beschaffenheit betrachtet und Lösungen für deren Reaktivierung bzw. Nutzbarmachung für die Öffentlichkeit vorgestellt.

Vier der Flächen liegen dabei sowohl im Sanierungsgebiet als auch im innerstädtischen Ensemble, wodurch unter bestimmten Voraussetzungen Fördermittel für die Gestaltung der Frei- und Brachflächen in Anspruch genommen werden können.

Die Mitglieder des Stadtrates folgten dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Stadtentwicklung und stimmten den Ausarbeitungen zum Freiflächenkonzept sowie den dazugehörigen Planungen zur Gestaltung der Freiflächen zu.

Regionalbudget 2023; Projekte für die Förderanfragen

Wie bereits in der Februarausgabe berichtet, wurden im Rahmen des Regionalbudget 2023 auch in diesem Jahr insgesamt fünf Förderanfragen aus dem Stadtgebiet eingereicht. Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen, die beantragten Projekte umzusetzen, sofern diese positiv beschieden werden. Das Gremium folgt darüber hinaus dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Stadtentwicklung, die notwendigen Maßnahmen zur Änderung der Zugangssituation des Zeltplatzes im Waldstrand, sowie die Erarbeitung eines Konzepts und dessen Umsetzung für die örtlichen Wanderwege, wenn nötig auch ohne Fördermittel aus dem Regionalbudget umzusetzen.

Erfreulicherweise liegen der Stadtverwaltung inzwischen positive Förderbescheide vor. Folgende drei Projekte werden im Rahmen des Regionalbudgets 2023 gefördert:

- 1.) Mobiliar an den Radwegen: Anschaffung von Bänken, Tischen, und Ruheliegen zur Ausgestaltung der Rastmöglichkeiten entlang der Rad- und Wanderwege Windsbachs
- 2.) Wanderwegbeschilderung: Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes für vier ausgewählte Wanderrouten im Stadtgebiet
- 3.) Sanierung des ehemaligen FFW-Gerätehauses in Bertholdsdorf
Für die genannten Förderprojekte gilt eine Umsetzungsfrist bis 20. September 2023.

Anschaffung und Zurverfügungstellen von Defibrillatoren im öffentlichen Raum; erneute Behandlung

In der Stadtratssitzung vom 07.12.2022 wurde beschlossen, AEDs (automatisierte externe Defibrillatoren) auf das gesamte Stadtgebiet verteilt anzuschaffen und der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Der Stadtrat stimmte dem Standortkonzept zu und beschloss 20 Defibrillatoren mit Wandhalterungen für Außenanbringung sowie AED-Hinweisschilder anzuschaffen und an jedem Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung zu stellen. Weitere Defibrillatoren werden in Ketersbach, Leipersloh, Speckheim, in der Schulturnhalle, im Schalterraum einer hiesigen Bank und in der Nähe des Bahnhofs angebracht.

Bestätigung des Kommandanten und des Stellvertreters der FFW Sauernheim

Außerdem bestätigte der Stadtrat Herrn Andreas Dorn als Kommandanten und Herrn Christian Häßlein als Stellvertreter der FFW Sauernheim.

Bericht aus der Werkausschusssitzung vom 08.02.2023

Vorstellung des Wirtschafts- und Investitionsplans 2023

Der Leiter der Stadtwerke Windsbach erläuterte den Wirtschaftsplan und der technische Werkleiter stellte anschließend die im Investitionsplan aufgeführten Maßnahmen vor. Der Werkausschuss stimmte zu, den Wirtschaftsplan 2023 mit einem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 55.550,00€ nach Steuern zu beschließen.

Investitionsplanung 2023, Auftragsvergabe und Materialbeschaffungen

Im Zuge der Baumaßnahmen Eichenstraße/Fichtenstraße und Ludwigstraße sind verschiedene Materialbeschaffungen sowie beim Projekt Eichenstraße/Fichtenstraße der Auftrag für die Erdarbeiten zu vergeben. Aufgrund kurzfristiger Preisbindungen erläuterte der technische Leiter die Vergleichsangebote.

Die Werkleitung wird ermächtigt, die vorgestellten Materialbeschaffungen im Zuge der geplanten Baumaßnahmen unter Einhaltung vergaberechtlicher Vorgaben jeweils an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 15.02.2023

Sanierung Ludwigstraße; Dimensionierung des Oberflächenwasserkanals

In der Stadtratssitzung am 07.12.2022 wurde die Sanierungsplanung der Ludwigstraße, Retzendorfer Straße im Bereich des Friedhofes und des Friedhofparkplatzes vorgestellt. Zu diesem Zeitpunkt wurde von einem Austausch des bestehenden Oberflächenwasserkanals in gleicher Größe (DN 400) ausgegangen.

Das planende Ingenieurbüro hatte nun eine Dimensionierung des Oberflächenwasserkanals mit einem Durchmesser DN 800 vorgelegt, bei der eine Umstellung des Kanalsystems in den Straßenzügen Ludwigstraße, Teilbereich Heinrich-Brandt-Straße, Rother Straße und Heilsbronner Straße vom Mischsystem auf Trennsystem möglich wäre. Zudem würde die Grundlage für weitere Entwicklungen geschaffen werden. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf rund 200.000€.

Der Stadtrat stimmte einer Dimensionierung des Oberflächenwasserkanals in einem Durchmesser von DN 800 einstimmig zu. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme in Höhe von 948.000€ werden im Haushalt 2023 eingeplant.

Eigenausbau der Glasfaser-Plus GmbH im Kernort Windsbach; Vorstellung durch einen Vertreter der Glasfaser-Plus GmbH

Der Zugang zu schnellem Internet gehört zu einem der wichtigsten Standortfaktoren, sowohl für Unternehmen als auch für Privathaushalte. Die GlasfaserPlus GmbH (Beteiligungsunternehmen der Telekom Deutschland GmbH) beabsichtigt daher, das Telekommunikationsnetz im Windsbacher Kernort, eigenfinanziert auf ein modernes Glasfasernetz (Glasfaser bis ins Gebäude bzw. bis in die Wohnung) aufzurüsten. Die Erfahrungen zeigen, dass partnerschaftliche Kontakte und eine mit den Gemeinden bzw. Städten abgestimmte Vorgehensweise wesentlich zum Erfolg des Breitbandausbaus beitragen können. Durch einen abgestimmten Ausbau profitieren die Anwohner schneller von den neuen zukunftsfähigen Anschlüssen, darüber hinaus wird die Belastung der Anwohner durch die Verlegung verringert. Eine Begleitung der Gemeinden bzw. Städte sorgt zudem für eine bestmögliche Akzeptanz des Ausbaus bei Unternehmen und Privathaushalten.

Ein Vertreter des Unternehmens GlasfaserPlus GmbH stellte die geplante Maßnahme in der Sitzung vor. Beim geplanten Eigenausbau soll eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet werden. Die Verwaltung hat in Abstimmung mit der Breitbandberatung Bayern GmbH diese Vereinbarung hinsichtlich der Wettbewerbsneutralität und den geltenden Datenschutzbestimmungen geprüft.

Einstimmig beschloss der Stadtrat, der Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung zwischen der Stadt Windsbach und der GlasfaserPlus GmbH für den geplanten eigenwirtschaftlichen Ausbau im Windsbacher Kernort zuzustimmen.

Straßenbeleuchtung im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Windsbach; Sachstandsbericht und Umrüstung auf LED-Technik

In den Ortsteilen hat die N-ERGIE Netz GmbH am Montag, den 06.02.23,

mit der Umrüstung der bestehenden Straßenbeleuchtung auf LED-Technik begonnen. Mit der Fertigstellung ist voraussichtlich in zwei Wochen zu rechnen, sodass die Straßenbeleuchtung im Versorgungsbereich der N-ERGIE dann wieder wie bisher durchbrennen, allerdings mit stark reduziertem Stromverbrauch.

Parallel dazu arbeitet die technische Abteilung der Stadtwerke Windsbach an der Umrüstung der Straßenbeleuchtung in deren Versorgungsgebiet (Windsbach, Retzendorf, Elpersdorf und Untereschenbach). Diese umfasst ca. 860 Leuchten, von denen zum aktuellen Zeitpunkt bereits 375 (ca. 44%) mit LED-Technik ausgestattet sind.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Umrüstungsmaßnahme der Straßenbeleuchtung im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Windsbach umzusetzen. Die Umrüstung auf LED-Technik wird voraussichtlich im 3. Quartal fertiggestellt. Bis dahin brennt die Straßenbeleuchtung in Windsbach, Elpersdorf, Retzendorf und Untereschenbach durch. Bis zur Fertigstellung wird dadurch auch im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Windsbach der Stromverbrauch nach und nach reduziert.

Ersatzbeschaffung eines Baggers für den städtischen Bauhof; Auftragsvergabe

Ein Bagger wird im städtischen Bauhof mit ca. 500 Betriebsstunden pro Jahr vielseitig eingesetzt. Der vorhandene Komatsu Bagger (Baujahr 2008) wurde im Jahr 2011 angeschafft.

Bereits im vergangenen Jahr sind größere Reparaturkosten angefallen. Aufgrund des Alters und der Betriebsstundenzahl (7.500 h) ist davon auszugehen, dass weitere große Reparaturen erforderlich sein werden. Der Stadtrat beschloss einstimmig, einen gebrauchten Bagger zum Angebotspreis von 143.000,00 € zu erwerben und den vorhandenen Bagger zum Verkaufspreis von 9.000 € zu verkaufen.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Windsbach, den 13.02.2023

Az.: 6411.01-0399/0001 SG 43gr

Bekanntmachung

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG); Einleiten von Mischwasser aus den Entlastungsanlagen der Stadt Windsbach in die Gewässer Fränkische Rezat, Schwalbenbach und Erlbach

Für diese geplante Gewässerbenutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG) beantragte die Stadt Windsbach mit Antrag vom **Juni 2022** die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens. Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach prüfte die Antragsunterlagen am 09.01.2023 und erstellte ein Gutachten.

Im durchzuführenden Verfahren ist von folgenden wasserrechtlichen Tatbeständen auszugehen. Es wird eingeleitet das

Mischwasser aus den Entlastungsanlagen der Stadt Windsbach in die Gewässer Fränkische Rezat, Schwalbenbach und Erlbach

Die geplante Gewässerbenutzung bedarf des Verfahrens für die gehobene Erlaubnis (§ 15 WHG).

Das Vorhaben wird hiermit nach Art. 72 ff BayVwVfG i.V.m. Art. 69 BayWG bekannt gemacht.

Die entsprechenden Antragsunterlagen liegen **einen Monat** vom 06.03.2023 bis 14.04.2023 (einschließlich der genannten Tage) bei der Verwaltung der Stadt Windsbach (Zimmer Nr. 5; Hauptstraße 15; 91575 Windsbach) während der Dienststunden (Mo-Mi 08:00-16:00; Do 08:00-18:00; Fr 08:00-12:00) zur Einsicht auf.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Stadt Windsbach (Zimmer Nr. 5; Hauptstraße 15; 91575 Windsbach) oder beim Landratsamt Ansbach - Sachgebiet Wasserrecht -, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

In Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden, ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein.

Werden gegen das Vorhaben rechtzeitig Einwendungen erhoben, werden diese in einem Termin erörtert, der noch mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem ggf. notwendigen Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass

a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann,

wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen, durch Erhebung von Einwendungen bzw. Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

gez.

Seitz, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) sowie des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG); Antrag auf Erteilung einer gehobenen Erlaubnis für die Grundwasserentnahme im Gewinnungsgebiet Gersbach durch die Stadtwerke Ansbach GmbH für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Ansbach; hier: Erörterungstermin

Die Stadtwerke Ansbach GmbH hat mit Vorlage der Antragsunterlagen am 02.06.2021 beantragt, eine gehobene wasserrechtliche Erlaubnis für die Dauer von 20 Jahren zur Entnahme von Grundwasser aus den Brunnen im Gewinnungsgebiet Gersbach zu erteilen. Insgesamt sollen aus den Brunnen des Gewinnungsgebietes 2,3 Millionen Kubikmeter Grundwasser pro Jahr gefördert werden. Das entnommene Grundwasser dient der öffentlichen Trink- und Brauchwasserversorgung der Stadt Ansbach.

Die zugehörigen Antragsunterlagen lagen in der Zeit von 13.04.2022 bis 13.05.2022 bei der Stadt Abenberg, von 09.05.2022 bis 08.06.2022 bei der Gemeinde Haundorf, von 11.04.2022 bis 16.05.2022 bei der Gemeinde Mitteleschenbach und der Stadt Wolframs-Eschenbach, von 04.04.2022 bis 05.05.2022 bei der Stadt Spalt und von 13.05.2022 bis 15.06.2022 bei der Stadt Windsbach zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Im Verfahren wurden Einwendungen erhoben. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen sind mit dem Vorhabensträger, den Behörden, den Betroffenen und den Personen, die Einwendungen erhoben haben, zu erörtern (Art. 73 Abs. 6 Satz 1 BayVwVfG).

Der Erörterungstermin wird hiermit gemäß Art. 73 Abs. 3 Satz 1 BayWG i.V.m. Art. 73 Abs. 6 Satz 2 BayVwVfG bekanntgemacht.

Der Erörterungstermin findet am

Donnerstag, den 16.03.2023 um 12.30 Uhr

im großen Sitzungssaal (Zimmer Nr. 1.33) des Landratsamtes Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, statt.

Die Erörterung ist nicht öffentlich. Teilnahmeberechtigt sind diejenigen Personen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, sowie andere Personen, die von dem Vorhaben betroffen sind. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Die Vollmacht wird zu den Akten der Anhörungsbehörde genommen. Jeder Teilnehmer hat sich durch einen gültigen Personalausweis bzw. Reisepass auszuweisen.

Es wird darauf hingewiesen, dass

bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann

mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, beim Erörterungstermin keine Entscheidungen getroffen werden das Anhörungsverfahren mit Schluss der Erörterung beendet ist und Aufwendungen, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen nicht erstattet werden können.

Windsbach, den 03.03.2023

gez. Matthias Seitz
Erster Bürgermeister

Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18.00 Uhr angezündet werden und muss um 24.00 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zum Anzünden des Feuers dürfen keine Brandbeschleuniger genutzt werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens zwei Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.

2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.

3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetieren und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind schonend in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.

4. Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen (§ 3 Abs. 1 Verordnung über die Verhütung von Bränden – VVB –).

Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn u.a. folgende Entfernungen eingehalten werden:

- mindestens 100 m von einem Wald (Art. 17 Abs. 1 BayWaldG)
- mindestens 100 m von leicht entzündbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1, Satz 2 VVB)

- mindestens 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VVB)

- mindestens 5 m von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VVB).

Wer beabsichtigt, in einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als 100 m davon eine offene Feuerstätte zu errichten oder zu betreiben, bedarf der Erlaubnis durch die Untere Forstbehörde (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach) im Einvernehmen mit dem Landratsamt Ansbach (Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG). Bei geringeren Entfernungen als 100 m von leicht entzündbaren Stoffen, Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Gemeindeverwaltung (§ 25 VVB) erforderlich.

Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponieklasse I – DK I – (z.B. Müllumladestation und Deponie Im Dienstfeld, 91589 Aurach) zu erfolgen.

6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden (Einwilligung des Grundstückseigentümers muss vorliegen).

7. Andere erforderliche Genehmigungen sind rechtzeitig einzuholen (z.B. Befreiung für Landschaftsschutzgebiete). Soweit während des Abbrennens des Osterfeuers alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden, ist hierfür eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG) rechtzeitig bei der Gemeinde zu beantragen. Sollen ausschließlich alkoholfreie Getränke und/oder Speisen verkauft werden, ist dies dem zuständigen Lebensmittelkontrolleur des Landratsamtes Ansbach anzuzeigen.

8. Die Gemeinden werden gebeten, diese Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.

9. Hinweise:

a) Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten kann eine Straftat darstellen, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden kann.

b) Die Kosten für evtl. Feuerwehreinsätze (z.B. beim vorzeitigen Abbrennen des Oster- bzw. Sonnwendfeuers) werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ansbach, 01.02.2023
LANDRATSAMT ANSBACH
gez.
Dr. Jürgen Ludwig
Landrat

Das Landratsamt informiert

Erfolgreicher Start des kommunalen Netzwerks Klimaschutz im Landkreis Ansbach

Der Einsatz für mehr Klimaschutz im Landkreis Ansbach trägt Früchte: Mit großem Zuspruch aus den Kommunen ist im Landratsamt Ansbach der Startschuss für ein neues kommunales Netzwerk gefallen. Praktiker, Politiker und Behördenvertreter sollen hier künftig regelmäßig von guten Beispielen lernen, neue Projekte entwickeln und sich über aktuelle Entwicklungen austauschen. Das Netzwerk ist ein weiterer Baustein aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept, das der Kreistag im Dezember 2021 beschlossen hat und das nun schrittweise umgesetzt wird. „In der Summe geht es um viele Maßnahmen, die den Kohlendioxid-Ausstoß im Landkreis Ansbach sehr deutlich reduzieren sollen. Ich freue

mich, dass wir die Akteure vor Ort zusammenbringen können. Vernetzung bringt uns weiter“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Mit der Umsetzung des Konzepts ist im Landratsamt Ansbach die Klimaschutzmanagerin Lena Schwarzfischer betraut. „Klimaschutz ist kein Wettbewerb, sondern eine Gemeinschaftsaufgabe“, sagte sie bei der Netzwerkgründung und freute sich über rund 45 Teilnehmer. Gekommen waren neben zahlreichen Bürgermeistern auch Gemeinderatsmitglieder, Klimaschutzmanager, Mitarbeiter von Kommunen und Ämtern, Vertreter der Regierung von Mittelfranken sowie von Lokalen Aktionsgruppen und kommunalen Allianzen. „Nur mit gemeinsamen Anstrengungen aller Beteiligten lassen sich die Klimafolgen eindämmen und Klimaschutz erfolgreich vorantreiben“, so der Appell von Lena Schwarzfischer.

Inhaltlich bildeten Wärmenetze einen ersten Schwerpunkt. Norbert Flachenecker vom Windsbacher Wärmenetz „WÄRME.natürlich GbR“ und Bernhard Pex vom Agrarrohstoff- und Energienetzwerk „C.A.R.M.E.N. e.V.“ erläuterten, wie solche Netze vor Ort umgesetzt werden können und welche Vorteile sie nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die Kunden bringen. Das Thema kam an. Denn in einer anschließenden Befragung, an der rund die Hälfte der Gäste teilnahm, zeigten sich 95 Prozent der Teilnehmer „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“, fünf Prozent waren „neutral“. Ziel war es, in den Kommunen des Landkreises Ansbach einen Anstoß zur Umsetzung weiterer solcher Nahwärmenetze zu geben – auch dies eine Zielvorgabe aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept.

Dass die Entscheidungsträger mit dieser Aufgabe nicht alleingelassen werden, zeigt die Netzwerkarbeit der Klimaschutzmanagerin: Auf www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de sind alle kommunalen Ansprechpartner im Bereich Klimaschutz aufgelistet, zudem gibt es regionale Fachleute, die bei Detailfragen Auskunft geben können.



0431: Klimaschutzmanagerin Lena Schwarzfischer begrüßte Norbert Flachenecker vom Windsbacher Wärmenetz „WÄRME.natürlich GbR“ (links) sowie Bernhard Pex vom Agrarrohstoff- und Energienetzwerk „C.A.R.M.E.N. e.V.“ beim ersten kommunalen Netzwerktreffen Klimaschutz im
Fotos: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Machen Sie mit beim Girls' Day und Boys' Day 2023! Fördern Sie den Nachwuchs – frei von Geschlechterklischees!

Für den Girls' Day und den Boys' Day am **27. April** werden noch Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendlichen die interessanten Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in ihrem Betrieb vorzustellen, um so potenzielle zukünftige Mitarbeiter*innen kennenzulernen. Bieten Sie Angebote vor Ort an. Wirken Sie dem Fachkräftemangel entgegen und finden Sie schon jetzt Ihre Auszubildenden von morgen.

Bereits jetzt können Sie Ihr Angebot selbstständig auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de beziehungsweise www.boys-day.de eintragen. Dort finden Sie auch Unterstützung und vielfältige Anregungen für Ihr Angebot.

„**Mach, was dir gefällt!**“ Unter diesem Motto stehen der Girls' Day und der Boys' Day 2023. Der Girls' Day findet für Mädchen unter anderem in der IT, im Handwerk, in den Naturwissenschaften oder im Bereich Technik statt. Am Boys' Day lernen Jungen schwerpunktmäßig Berufe und Studiengänge in der Pflege, in der Erziehung, in Dienstleistungsbereichen oder in der Sozialen Arbeit kennen.

Die aktuelle Wirkungsstudie zum Boys' Day 2022 zeigt das Potenzial des Aktionstags. Nach dem Aktionstag können sich deutlich mehr der teilnehmenden Schüler (27 Prozent) vorstellen, in einem erzieherischen oder sozialen Beruf zu arbeiten. Vor dem Boys' Day waren es nur 17 Prozent. 36 Prozent der teilnehmenden Schüler haben sogar Lust, später in der Institution zu arbeiten, die sie am Aktionstag kennengelernt haben. 48 Prozent von ihnen sind noch unentschlossen. Ähnliche Ergebnisse hat auch die Wirkungsstudie zum Girls' Day 2022 gezeigt: Nach dem Aktionstag können sich deutlich mehr Schülerinnen (21 Prozent) vorstellen, einen Beruf in der Informationstechnologie oder der Informatik zu ergreifen (vorher nur 12 Prozent). Kinder beziehungsweise Jugendliche, die sich weder als Mädchen oder Jungen empfinden, können natürlich am Aktionstag teilnehmen und sich individuell für einen Beruf entscheiden. Auch trans* Mädchen/Jungen sind herzlich willkommen, beim Girls' Day beziehungsweise Boys' Day dabei zu sein.

Alle Informationen sowie zahlreiche Materialien, Listen mit freien Plätzen und vieles mehr zum Aktionstag gibt es unter www.girls-day.de bzw. unter www.boys-day.de. Mädchen und Jungen können ab sofort unter der jeweiligen Website im „Radar“ Angebote auswählen und sich online oder telefonisch dafür anmelden.

Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um die Aktionstage für die Region Landkreis Ansbach:

Christine Baez Delgado, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, Tel. 0981-182360, ansbach-weissenburg_bca@arbeitsagentur.de.

Tanja Peipp, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Ansbach, Tel. 0981-4681040, tanja.peipp@landratsamt-ansbach.de

Gesucht: Größere Gebäude für geflüchtete Menschen

Das Landratsamt Ansbach bereitet sich auf noch stärker steigende Flüchtlingszahlen vor. „Die verfügbaren Kapazitäten zur Unterbringung im Landkreis Ansbach sind erschöpft. Es braucht daher weitere Möglichkeiten“, appelliert Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Gesucht werden weiterhin Wohnungen, jetzt aber auch größere Gebäude wie leerstehende ehemalige Supermärkte sowie erschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Hallen. „Das Landratsamt muss sich der vom Staat übertragenen Aufgabe stellen, Asylbewerber, Flüchtlinge und Migranten unterzubringen. Wenn die geforderte Quote nicht erfüllt werden kann, könnte es zu so genannten Zwangszuweisungen kommen, auch ohne freie Plätze. Dies gilt es ebenso zu verhindern wie auch die erneute Belegung von Turnhallen“, erklärt Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Derzeit sind bereits über 1300 Personen in Unterkünften untergebracht, die das Landratsamt Ansbach angemietet hat. Darunter sind über 700 Menschen aus der Ukraine. Der weit größere Anteil der geflüchteten Menschen aus diesem Land wohnt allerdings in Privatunterkünften, denn aktuell befinden sich 1785 Personen aus der Ukraine im Landkreis Ansbach.

„Blickt man auf die Zahlen der Asylbewerber, Flüchtlinge und Migranten im Landkreis Ansbach, erinnert die aktuelle Situation sehr stark an die Flüchtlingskrise 2015 – auch wenn derzeit keine schockierenden Bilder um die Welt gehen“, so der Landrat. Dr. Jürgen Ludwig verweist auf Forderungen des Bayerischen Landkreistages. Der Spitzenverband der Landkreise in Bayern fordert von Europäischer Union und Bundesregierung eine „spürbare Begrenzung des ungesteuerten Zugangs vor Ort“ und meint, die Integration auf kommunaler Ebene werde sonst scheitern.

„Um die Situation vor Ort zu bewältigen, müssen wir gemeinsam dennoch unsere Anstrengungen steigern. Vorab meinen besten Dank an alle Bürger, Unternehmer und Bürgermeister, die dem Landratsamt Ansbach leerstehende Immobilien und bebaubare Grundstücke anbieten, um die große Problematik der schnellen Unterbringung zu lösen“, so Dr. Jürgen Ludwig.

Freie Immobilien können dem Landratsamt Ansbach per Mail an wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de mitgeteilt werden. Ein Vordruck ist auf der Seite www.landkreis-ansbach.de im Bereich „Ukraine-Hilfe“ unter „Wohnraum melden“ zu finden. Telefonisch können der Sozialhilfeverwaltung unter der Telefonnummer 0981/468-5151 Wohnungen angeboten werden.



Im März des vergangenen Jahres musste die Dreifachturnhalle Herrieden vorübergehend zur Notunterkunft für geflüchtete Menschen umfunktioniert werden. Jetzt sucht das Landratsamt Ansbach erneut nach größeren Gebäuden wie Hallen, um den steigenden Flüchtlingszahlen gewachsen zu sein.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein



Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg Gruppe

Die Verbandsversammlung der Reckenberg-Gruppe hat am 06.12.2022 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen. Die Satzung wurde vom Landratsamt - soweit erforderlich - rechtsaufsichtlich genehmigt und im Amtsblatt des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen Nr. 4 vom 28.01.2023 unter der Nummer 11 amtlich bekanntgemacht. Die Haushaltssatzung liegt auch in der Geschäftsstelle der Reckenberg-Gruppe, Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen auf und kann während der Dienstzeit eingesehen werden. Ebenso finden Sie die Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 auf der Homepage der Reckenberg-Gruppe unter www.reckenberg-gruppe.de.

Gunzenhausen, 02.02.2023

Reckenberg-Gruppe

gez. Christof Lautner, Werkleiter

Kunstkeller Ismannsdorf

(eig. Beitrag) Kunst, wo man sie nicht erwarten würde: In Ismannsdorf in einem Gewölbekeller aus dem Jahr 1837

Kunst jeder Art von allen - für alle. Das ist die Idee des Kunstkellers Ismannsdorf. Ein privater, alter Kartoffelkeller, behutsam und geschmackvoll restauriert und als außergewöhnliche 1-Raum Galerie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ein Ort, an dem Künstler ihre Werke in einem besonderen Ambiente präsentieren können. Ein Ort, an dem Kunst und Menschen sich begegnen können, unerwartet und mitten unter uns. Ein Ort, der keine Bedingungen stellt sondern einfach da ist, für alle Kreativen, die etwas präsentieren möchten und alle daran interessierten Besucher. Hast auch Du Interesse, Deine Kunst (jeglicher Art) im Kunstkeller Ismannsdorf auszustellen?

Anfragen gerne an Kunstkeller.ismannsdorf@gmail.com. Ausstellende Künstler und Besucher sind herzlich willkommen!

Melanie und Tobias Ebinger



Gewässerrandstreifen - Einstufung der Gewässer in Stadt und Landkreis Ansbach abgeschlossen

Wie bereits berichtet, erarbeitet das Wasserwirtschaftsamt Ansbach seit Anfang letzten Jahres eine Gewässerrandstreifenkulisse für die Stadt und den Landkreis Ansbach. Die Gewässerrandstreifenkulisse dient betroffenen Landwirten als Hilfestellung und soll gerade in Fällen, in denen die Einstufung unklar ist, für Sicherheit und Klarheit sorgen. In den vergangenen Wochen konnte die Begehung und Beurteilung der Gewässer durch Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach abgeschlossen werden. Die Gesamtlänge der Gewässer, an denen ein Gewässerrandstreifen eingehalten werden muss, wurde nun um rund 30 % reduziert. Viele Gräben sind aus der Gewässerrandstreifenkulisse entfallen.

Die zum 1. August 2019 in Kraft getretene Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes resultiert aus dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“. Nach Art.16 Abs. 1 des BayNatSchG ist es verboten, „in der freien Natur entlang natürlicher oder naturnaher Bereiche fließender oder stehender Gewässer [...] in einer Breite von mindestens 5 m von der Uferlinie diese garten- oder ackerbaulich zu nutzen (Gewässerrandstreifen).“

Die Gewässerrandstreifen sind demnach nicht einzuhalten:

- an eindeutig „grünen Gräben“ mit klarem Grasbewuchs, die nur so selten wasserführend sind, dass sie kein Gewässerbett aufzeigen,
- an künstlichen Gewässern,
- an Verrohrungen,
- an Be- und Entwässerungsgräben, Teiche und Weiher von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung und
- an Straßenseitengräben, soweit sie kein natürliches Gewässer aufnehmen.

Das Ergebnis der aufwendigen Gewässerkartierungen wurde den in der Region zuständigen Mandatsträgern, Behörden und Verbänden in einer Videobesprechung am 01.02.2023 vorgestellt. Von den insgesamt 3700 km Gräben und Gewässern sind im Landkreis an rund 2550 km Gewässern gemäß dem Bayerischen Naturschutzgesetz Gewässerrandstreifen einzuhalten. Die bisher eingegangenen Einwendungen betroffener Landwirte werden derzeit auf die aktualisierte Kulisse hin überprüft. Die Kartenentwürfe dienen als Hilfestellung für betroffene Landwirte und stehen ab sofort als Vorabinformation auf der Internetseite https://www.wwa-an.bayern.de/fluesse_seen/gewaesser-randstreifen des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach unter „Gewässerrandstreifen“ für jedes Gemeindegebiet zur Verfügung. Die offizielle Veröffentlichung der Kulisse erfolgt am 01. Juli 2023 durch das Landesamt für Umwelt im Umweltatlas Bayern.

Ansprechpartner:

Herr Lebender

Gewässerentwicklung

Telefon: 0981/ 9503-272

Email: poststelle@wwa-an.bayern.de



Nachrichten aus der Kindertagesstätte KIWI



Helau und los geht's in die bunte Berufswelt...

Fasching

Am unsinnigen Donnerstag startete die aufregende Faschingszeit bei uns in der KiWi. Alle Kinder und auch ErzieherInnen schlüpfen in eine neue Rolle und verwandelten sich in viele verschiedene kleine Arbeiter*innen aus unserer wertvollen Berufswelt. Wir durften staunen, was es für aufregende, spannende Berufe zu sehen gab - von Bauarbeiter*in bis hin zum Friseur*in war alles geboten.



Auch das Kasperle besuchte die KiWi und die Kinder durften sich über ein lustiges Theater freuen. Anschließend gab es leckere Krapfen für alle.

Projekte in nächster Zeit

Nach der Faschingszeit geht es gleich weiter und wir wollen uns noch genauer mit den verschiedenen Berufen beschäftigen und einige davon näher kennenlernen.

Diese Projekte/ Aktionen sind geplant:

- „Trau Dich“ Programm vom Roten Kreuz, unsere Vorschulkinder dürfen einen Rettungswagen besichtigen und lernen die Erste Hilfe Grundlagen
- Besuch von der Polizei
- Besuch bei der Feuerwehr
- Eltern stellen ihren Beruf im Kiga vor
- Besuch verschiedener Geschäfte in Windsbach



besuchte uns in der Kita, um dort gemeinsam mit der Prinzessin Geburtstag zu feiern. Gespannt lauschten die Kinder der spannenden Suche nach dem verlorenen Geschenk. Nach dem Kasperletheater stärkten sich alle noch mit leckeren Faschingskrapfen und ließen das bunte Treiben langsam ausklingen.

Ein Besuch konnte bereits für alle Kindergartengruppen stattfinden - bei der Straßenbaufirma Meyer.

Kaum angekommen erkannte man schon das Strahlen in den Augen der Kinder als wir die verschiedensten Fahrzeuge (Radlader, Straßenwalze, LKW, Teermaschine, Bagger usw.) entdeckten.

Herr Ringler hat uns über das Gelände geführt und genau erklärt, welche Besonderheiten jedes Fahrzeug hat und für was sie genutzt/ gebraucht werden.

Wir haben zum Beispiel gelernt, dass Bagger häufig auf Raupenkettchen fahren, damit sie einen besseren Halt auf dem Untergrund haben. Als Highlight durften immer jeweils zwei Kinder eine kleine Runde um den Fuhrpark mit dem Radlader mitfahren und sich einmal auf einen kleinen Bagger setzen. Das war toll!

Zum Abschluss gab es für jedes Kinder sogar noch leckere Faschingskrapfen!



Ein ganz großes Dankeschön an die komplette Firma Meyer für die super Aktion und insbesondere an Herrn Ringler für die informative Führung!

Nachrichten aus der Kindertagesstätte MUKKI



Helau und Alaaf – Kunterbunte Faschingszeit

In der närrischen Zeit war ein buntes Treiben in der Mukki angesagt. Eine Woche lang gingen Prinzeßinnen, Ritter, Clowns, eine Erdbeere und allerlei Tiere in unserer Kita ein und aus.

In der bunten Faschingszeit folgte für die Kinder ein Highlight nach dem anderen.

Nachdem die Kinder am unsinnigen Donnerstag ihre tollen Kostüme präsentiert und wir gemeinsam lustige Faschingslieder gesungen haben, wurde das Buffet eröffnet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern für die zahlreichen Leckereien! Am Freitag wurde in der Turnhalle eine wilde Faschingsparty mit Luftballons, Konfetti und Luftschlangen gefeiert, während in den Gruppen verschiedene spaßige Spiele, Basrelaktionen und Kinderschminken angeboten wurden. Das Faschings-treiben fand am Rosenmontag seinen Höhenpunkt, denn das Kasperle

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Petra Wallmüller vom Widdumhof in Moosbach, die für unsere Krippenkinder extra kleine Kinderkrapfen gebacken hat. Danke für die leckere Spende! Es war ein gelungenes Faschingsfest! Und jetzt freuen wir uns auf den Frühling....

Nachrichten aus der Kindertagesstätte Aurachstrolche Veitsaurach



**Hurra, Hurra, der Fasching der ist endlich da,
Hurra, Hurra der Fasching der ist da.
Am liebsten mach mer Schabernack,
Erzieher ärgern nicht zu knapp.
Schwupp ist das Konfetti weg,
wer hat das wohl weggesteckt.
Hurra...**

Das ist der Faschingshit der Aurachstrolche in diesem Jahr. Auch zahlreiche andere Quatschlieder wie „Papa Schlapp“, „Hans Nasens Fahrrad“, „Meine Biber haben Fieber“ und „Anne Kaffeekanne“ sorgen zusammen mit lustigen Reimen und Fingerspielen im Morgenkreis für gute Laune und Heiterkeit.

Das ganze Haus ist mit bunten Girlanden und Clowns geschmückt, die von den Kindern mit viel Eifer gebastelt wurden.

Kaum erwarten können die Kinder die Verkleidungswoche. In der Woche vor dem Faschingswochenende dürfen die Kinder jeden Tag verkleidet in den Kindergarten kommen. Die Schminkstation öffnet täglich, um die Kinder nach ihren Wünschen zu schminken. Batman, Spiderman und Ninjas sowie Eisköniginnen, Prinzeßinnen und Feen sind die am meisten gewünschten Gesichtern. Ein besonderer Tag ist der „unsinnige Donnerstag“. In diesem Jahr ist unser Motto „Schlafwandlerfest“ und alle kleinen und großen Aurachstrolche dürfen im Nachthemd oder Schlafanzug in den Kindergarten kommen. Als besondere Attraktion kommt das Kasperle mit einem spannenden Krapfen-Abenteuer zu Besuch und bringt für die Kinder leckere Faschingskrapfen mit. Der Höhepunkt unseres bunten Faschingstreibens wird der Rosenmontag sein. Noch einmal kann jedes Kind in seiner Lieblingsverkleidung in den Kindergarten kommen und nach Herzenslust tanzen und singen bis es 2024 wieder heißt: „Hurra, hurra der Fasching der ist endlich da...“



Nachrichten aus der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt - Haus für Kinder



„Starke Tiger“

Im Januar starteten unsere Vorschulkinder der Dino- und Fledermausgruppe immer freitags am Vormittag zu einem gemeinsamen Sportprojekt unter dem Namen „Starke Tiger“.

In erster Linie dient die gruppenübergreifende Aktion dazu, unsere „Großen“ zusammenzubringen und ein besseres Kennenlernen ermöglichen.

Ebenso wollen wir im Team Spaß und Freude an der Bewegung vermitteln und dieses gesamte Projekt partizipativ gestalten.

Hierfür gibt es keinen vorgefertigten Plan oder ein festgelegtes Programm, einzig und allein die Ideen und Wünsche der Kinder gestalten und formen den Ablauf der „Starke Tiger“.

„Spiele am Minifeld“, „Wanderung zum Spielplatz“ und Bewegungsspiele waren ganz vorne mit dabei.

Aber auch ausgefallene Sachen wie Aerobic und Pantomime wurden genannt – und genau besprochen, wie das am besten umgesetzt und eingebracht werden kann.

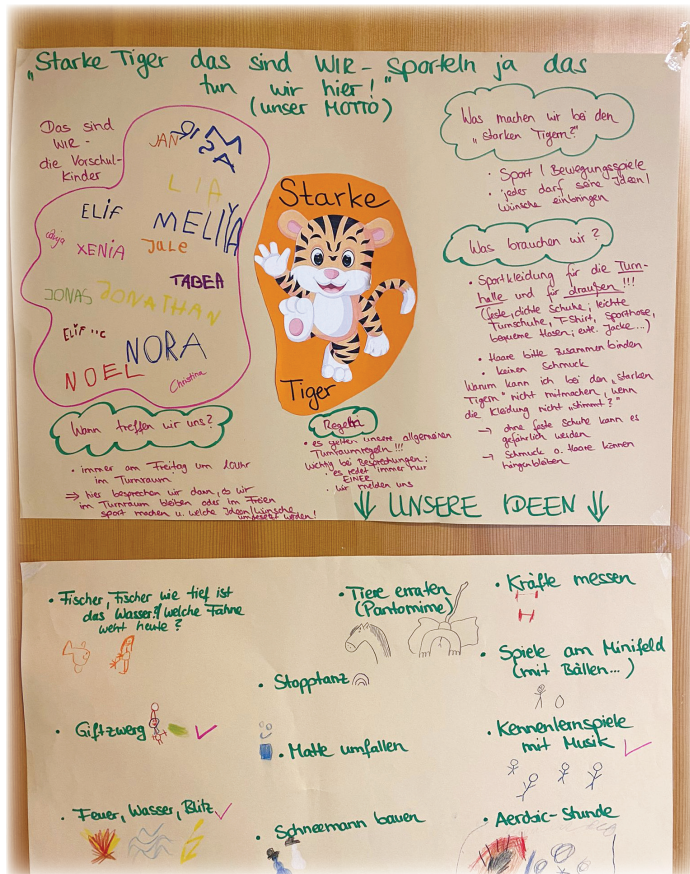
Unglaublich, welch kreative Vorschläge unsere Kinder schon haben. Wer braucht da schon ein fertiges Konzept?

Um eine gemeinsame Basis zu schaffen, starteten wir mit einer großen Gesprächs- und Kennenlernrunde im Turnraum, wo wir zusammen die Rahmenbedingungen (Was wollen wir? Was brauchen wir? Wer sind wir?,...), sowie die Regeln festlegten.

Auch bei der Regelfindung wissen die Kinder schon alleine sehr viele und konstruktive Verhaltensweisen, die das zusammen Turnen und Bewegen einfacher und harmonischer machen.

Als nächstes erstellten wir ein „Wunschliste“ der Kinder und auch der mitwirkenden Erzieher mit einem gemeinsam gestalteten Sportplakat, um unsere „Starke Tiger“ umsetzen zu können.

Und so freuen wir uns schon auf unsere nächste Zusammenkunft mit unserem Motto: „Starke Tiger, das sind wir – sporteln, ja das tun wir hier!“



Schulnachrichten

Neues aus dem Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach



Einladung zum Festkonzert

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Windsbach in diesem Jahr wieder sein traditionelles Festkonzert in der Stadthalle, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen.

Der Windsbacher Knabenchor, das Schulorchester, die Schulchöre und die Big Band der Schule haben ein vielfältiges musikalisches Programm vorbereitet und werden für Sie einen unterhalt-samen Abend gestalten.

Das Konzert findet statt am

**Mittwoch, 22. März 2023
und
Donnerstag, 23. März 2023
Einlass: 18.30 Uhr - Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Stadthalle Windsbach**

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei diesem Festkonzert begrüßen könnten. Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Spende sehr willkommen. Eine Sitzplatzreservierung ist leider nicht möglich!

Mit freundlichen Grüßen
gez. B. Veeh-Drexler, OStDin

JOHANN-SEBASTIAN-BACH-GYMNASIUM WINDSBACH

Herzliche Einladung zum
FESTKONZERT
Mittwoch, 22.03.2023
Donnerstag, 23.03.2023
jeweils um 19.00 Uhr
Einlass ab 18:30 Uhr

Stadthalle Windsbach

MUSIK-ENSEMBLES DES GYMNASIUMS
WINDSBACHER KNABENCHOR

EINTRITT FREI!

In Zusammenarbeit mit der Stadt WINDSBACH

Neues aus der Offenen Ganztageschule Windsbach

Stummelchenfest in der Offenen Ganztageschule

Im Januar haben wir uns mit dem Thema Winter und dem Ausblick auf den Frühling beschäftigt. Nach den Weihnachtsferien haben wir ein Stummelchenfest gefeiert. Dazu haben die Kinder Kerzenreste mitgebracht und wir verzehrten die restlichen Lebkuchen und Weihnachtsplätzchen. Danach wurden Schneeflocken gebastelt und Schneemänner gestaltet. Momentan bereiten wir uns auf die bunte Faschingszeit vor. Wir verkleiden uns häufig, die Kinder basteln Faschingsmasken. Alle haben viel Spaß.



Weitere Schul- und Bildungsnachrichten



3. INFO-CAFÉ

Mein Kind beendet bald die Schule - was nun?

Freitag,
17. März 2023

17.00 Uhr

Für Eltern,
Schülerinnen und Schüler sowie
interessierte Bildungsakteure
aller Schularten



Anmeldung erforderlich!

Veranstaltungsort: Berufsschule | Wethgasse 4 | 91550 Dinkelsbühl

www.regionalmanagement-landkreis-ansbach.de



Alle Termine auf einen Blick

Tag der offenen Tür

Theresien-Gymnasium Ansbach: am Freitag, 03.03.2023 von 14:30 bis 17:00 Uhr

Platen-Gymnasium Ansbach: am Samstag, 11.03.2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr

Informationsabend zum Beschulungsangebot M-Zweig

Grund- und Mittelschule Neuendettelsau: am Mittwoch, 08.03.2023 um 19:00 Uhr

Info-Café „Mein Kind beendet bald die Schule – was nun?“

Bei der Berufsorientierung des Kindes kommt den Eltern eine sehr wichtige und vielfältige Rolle zu: Sie sind Anstoß- und Ratgeber und bieten emotionalen Rückhalt. Mütter und Väter möchten, dass der Übergang ihres Kindes von der Schule, egal welche Schulart, ins Berufsleben oder Studium gelingt.

Das Info-Café „Mein Kind beendet bald die Schule – was nun?“ bietet hier ein breites Spektrum an Ideen, Einblicken und Informationen zu beruflichen Möglichkeiten. Am Freitag, 17. März 2023 kann man sich ab 17 Uhr in lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Imbiss mit Fachleuten austauschen. Zudem stehen sechs Themeninseln – halbstündige Vorträge – zur Auswahl, von denen jeder Teilnehmer zwei auswählen kann. Dort geht es sowohl um Berufe in Industrie, Handel, Handwerk, Pflege und Gesundheit als auch um Berufseignungstests oder die Kompetenz der Berufsschule.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern; ebenso sind Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und weitere Bildungsakteure sehr herzlich willkommen. Veranstaltungsort ist die Berufsschule in der Wethgasse 4 in Dinkelsbühl. Die Veranstaltung ist kostenlos. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung bis 7. März unter www.regionalmanagement-landkreis-ansbach.de oder Tel. 0981/468-1030 gebeten.

Volkshochschule Windsbach - Kursangebote 2023 Volkshochschule Windsbach - Kursangebote Frühjahr



Die Anmeldung sollte in der Regel über das Internet erfolgen. Sollte keine Internetverbindung vorhanden sein, können die Anmeldungen mittels Anmeldeschein in der Verwaltung abgegeben werden. Die Anmeldung bzw. Abmeldung zu den einzelnen Kursen muss bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn erfolgen, damit rechtzeitig festgestellt werden kann, ob der entsprechende Kurs durchgeführt wird. Auskünfte bei der Stadtverwaltung Windsbach, Tel.: 09871/6701-14 (alle Angaben ohne Gewähr und von den jeweils gültigen Auflagen bzgl. des Corona-Virus abhängig).

E-Mail: Sibylle.Strobel@windsbach.de

oder über www.windsbach.de und www.vhs-lkr-ansbach.de/Windsbach

Gesellschaft

F25801F - Android-Smartphone/Tablet / Grundkurs

Martin Decker, Dipl.-Wirtschaftsinformatiker (FH)

1 Abend, 16.05.2023, Dienstag, 18:00 - 21:00 Uhr, Grund- u. Mittelschule, Jahrgang 1, Zi. B0.02

Kursgebühr: 25,00 €

"Wie funktioniert so ein Wischerla eigentlich?" In diesem 1. Teil der 3-teiligen Serie aus Kompaktkursen werden Ihnen die wichtigsten Grundlagen eines Android-Smartphones/Tablets vermittelt: wichtige Einstellungen und Apps, Fragen der Sicherheit etc. Dieser Kurs fängt ausdrücklich bei "Null" an. Die Inhalte werden am Beispiel eines Android-Smartphones erklärt. Auf individuelle Fragen kann nur sehr begrenzt eingegangen werden.

Ein Skript mit den relevanten Inhalten kann im Kurs für 5,00 € erworben werden. Bitte ein eigenes Android-Smartphone/Tablet mitbringen.

Fitness und Gesundheit

H31801F - Vinyasa Yoga – Hatha Yoga im Flow

Manuela Seegets, Yogalehrerin, YinYogalehrerin

10 Abende, 02.03.2023 - 25.05.2023, Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr, Rentamt, Hauptstr. 13, Bürgersaal

Kursgebühr: 70,00 €

Wir üben Asana (Körperhaltung), Meditation und Pranayama (Atemtechnik). Nach einer kurzen Einstimmung/Meditation fließen wir durch einen dynamischen Bewegungsablauf, üben Balancen und Bodenübungen. Wir beenden die Stunde mit Savasana (Endentspannung). Diese Yogastunde ist für Anfänger sowie für Geübte geeignet. Es werden Variationen für verschiedene Stufen angeboten.

Bitte Yogamatte und Decke mitbringen. Wenn möglich, 1 1/2 Stunden vorher nichts Schweres mehr essen.

H23803F - Aufläufe und Gratins

Petra Müller

1 Abend, 20.03.2023, Montag, 18:00 - 22:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Küche

Kursgebühr: 22,70 € zuzügl. ca. 15,00 € Lebensmittelkosten
Aufläufe und Gratins erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Man kann nicht nur Reste auf schmackhafte Art und Weise verwerten, sondern schon vor dem Eintreffen der Gäste oder Familie eine leckere Mahlzeit in Ruhe zubereiten, die man dann nur noch in den Ofen schieben muss. Zusammen kochen wir verschiedene Gerichte, welche wir im Anschluss gemeinsam genießen.

Bitte eine Schürze, ein Schwammtuch, ein scharfes Messer, Geschirrtücher, Gefäße für übrig gebliebene Speisen und ein Getränk mitbringen.

H31802F - Hatha Yoga für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Karin Lades, Yogalehrerin**10 Abende, 17.04.2023 - 10.07.2023, Montag, 19:00 - 20:30 Uhr, Rentamt, Hauptstr. 13, Bürgersaal**

Kursgebühr: 70,00 €

Wir üben Asana (Körperhaltung), Meditation und Pranayama (Atemtechnik). Nach einer kurzen Einstimmung/Meditation fließen wir durch einen dynamischen Bewegungsablauf, üben Balancen und Bodenübungen. Wir beenden die Stunde mit Savasana (Endentspannung). Diese Yogastunde ist für Anfänger sowie für Geübte geeignet. Es werden Variationen für verschiedene Stufen angeboten.

Wenn möglich, die letzte Mahlzeit zwei Stunden vor Beginn des Kurses einnehmen.

Bitte eine Decke, rutschfeste Unterlage, bequeme Kleidung, warme Socken mitbringen.

H23804F - Herzhaftes vom Blech

Petra Müller

1 Abend, 24.04.2023, Montag, 18:00 - 22:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Küche

Kursgebühr: 22,70 € zuzügl. ca. 15,00 € Lebensmittelkosten

Köstliche, herzhaftes Gerichte vom Backblech, die perfekt zu geselligen Bier- und Weinabenden passen. Alle Gerichte können wunderbar vorbereitet werden. Und wenn die Gäste da sind, kann man sich entspannt dazu setzen und das Essen duftet und backt alleine im Ofen. Bitte eine Schürze, ein Schwammtuch, ein scharfes Messer, Geschirrtücher,

Gefäße für übrig gebliebene Speisen und ein Getränk mitbringen.

Jeder vhs-Kochkurs beinhaltet Tipps zur gesunden Ernährung, Informationen zur Verwendung gesunder Lebensmittel und eine gesundheitsfördernde Verarbeitung der Lebensmittel.

H23802F - Schnitzel in Hülle und Fülle

Petra Müller

1 Abend, 26.05.2023, Freitag, 18:00 - 22:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Küche

Kursgebühr: 22,70 € zuzügl. ca. 15,00 € Lebensmittelkosten

Ob frittiert, überbacken, gerollt, aus der Pfanne, dem Backofen oder vom Blech, Schnitzel werden niemals langweilig. Aus Fleisch, Fisch oder Gemüse, neue Rezeptideen überzeugen jeden Schnitzel-Liebhaber. Beim anschließenden gemeinsamen Verzehr können Sie sich selbst überzeugen.

Bitte eine Schürze, ein Schwammtuch, ein scharfes Messer, Geschirrtücher,

Gefäße für übrig gebliebene Speisen und ein Getränk mitbringen.

Jeder vhs-Kochkurs beinhaltet Tipps zur gesunden Ernährung, Informationen zur Verwendung gesunder Lebensmittel und eine gesundheitsfördernde Verarbeitung der Lebensmittel.

H31801S - Vinyasa Yoga – Hatha Yoga im Flow

Manuela Seegets, Yogalehrerin, YinYogalehrerin

9 Abende, 15.06.2023 - 17.08.2023, Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr, Rentamt, Hauptstr. 13, Bürgersaal

Kursgebühr: 63,00 €

Wir üben Asana (Körperhaltung), Meditation und Pranayama (Atemtechnik). Nach einer kurzen Einstimmung/Meditation fließen wir durch einen dynamischen Bewegungsablauf, üben Balancen und Bodenübungen. Wir beenden die Stunde mit Savasana (Endentspannung). Diese Yogastunde ist für Anfänger sowie für Geübte geeignet. Es werden Variationen für verschiedene Stufen angeboten.

Bitte Yogamatte und Decke mitbringen. Wenn möglich, 1 1/2 Stunden

vorher nichts Schweres mehr essen.

H23801F - Italienische Küche

Petra Müller

1 Abend, 27.06.2023, Dienstag, 18:00 - 22:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Küche

Kursgebühr: 22,70 € zuzügl. ca. 15,00 € Lebensmittelkosten

Italien ist groß und vom Norden bis in den Süden gibt es viele verschiedene Küchen kennenzulernen. Beliebt sind Antipasti, Salate, Pasta, Pizza, Risotti, Fleisch- und Fischgerichte, Contorni und natürlich zum Abschluss ein Dolce. Zusammen kochen wir italienische Köstlichkeiten, welche wir im Anschluss gemeinsam genießen werden.

Bitte eine Schürze, ein Schwammtuch, ein scharfes Messer, Geschirrtücher,

Gefäße für übrig gebliebene Speisen und ein Getränk mitbringen.

Jeder vhs-Kochkurs beinhaltet Tipps zur gesunden Ernährung, Informationen zur Verwendung

gesunder Lebensmittel und eine gesundheitsfördernde Verarbeitung der Lebensmittel.

H23805F - Marmeladen, Brotaufstriche, Brot und Brötchen

Petra Müller

1 Abend, 21.07.2023, Freitag, 18:00 - 22:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Küche

Kursgebühr: 22,70 € zuzügl. ca. 15,00 € Lebensmittelkosten

Schluss mit "langweilig"! Immer die gleichen Marmeladen zum Frühstück und den gleichen Belag aufs Brot zum Abendessen, das muss nicht sein! Wir kreieren tolle sommerliche Marmeladen und Brotaufstriche, die Ihre Mahlzeiten wieder zu einem Erlebnis werden lassen. Bitte eine Schürze, ein Schwammtuch, ein scharfes Messer, Geschirrtücher, dekorative Gläser zum Mitnehmen der hergestellten Marmeladen und Aufstriche mitbringen.

Jeder vhs-Kochkurs beinhaltet Tipps zur gesunden Ernährung, Informationen zur Verwendung

gesunder Lebensmittel und eine gesundheitsfördernde Verarbeitung der Lebensmittel.

Neues vom Windsbacher Knabenchor



Foto©Torbica

„Macht mehr Musik!“ - Regionale Musikschule und Windsbacher Knabenchor arbeiten zusammen.

Windsbach, 27.01.2023: Musik so früh wie möglich – das ist nicht nur das Konzept der Musikschule Rezat-Mönchswald, in der schon Kinder ab 18 Monaten musikalisch gefördert werden. Auch die Windsbacher setzen sich mit ihren fünf regionalen Klangfänger-Singschulen für den singenden Nachwuchs ein. Denn Musik ist ein wichtiger Baustein in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

So kamen Thomas Grillenberger, Leiter der Musikschule Rezat-Mönchswald, Ludwig Böhme, Chorleiter des Windsbacher Knabenchors, und Daniel Posdziech, Leiter des Windsbacher Nachwuchses, zu einem ersten Austausch zusammen, bei dem der Grundstein für eine engere Zusammenarbeit und Vernetzung gelegt wurde. Gemeinsames Ziel ist es, die musikalische Förderung von Kindern im Ansbacher Raum weiter auszubauen, Talente zu fördern und neue (Sing-)Angebote zu machen. Diese sollen sich an sämtliche musikalische Grundschulen und Kindergärten der Region richten.

„Wie im Sport, wo die Leistungsklassen mit dem Breitensport zusammenarbeiten, wollen wir auch hier voneinander profitieren und auf Synergien setzen“, freut sich Ludwig Böhme (rechts im Bild) über die Kooperation. Mit den renommierten Windsbachern als Profi-Chor vor Ort könne man in der Breite punkten und gerade Kinder für das aktive Musizieren begeistern, schließlich seien die Chorsänger auch nur ganz normale Jungs, erläutert Thomas Grillenberger (mittig). „Singen mache Spaß und verbindet, vor allem diese Botschaft soll vermittelt werden“, ergänzt Daniel Posdziech (links im Bild), der seit Jahresanfang das musikalische Fachteam der Windsbacher verstärkt.



Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Gottesdienste

Fr., 24.02.	19.00 Uhr	Ökum. Friedensgebet (Pfrin. Walz) Stadtkirche
So., 26.02.	09.30 Uhr	GD + Kindergottesdienst (Lektorin Sichart) Stadtkirche
Fr., 03.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag d. Frauen (WGT-Team) kath. Kirche
So., 05.03.	09.30 Uhr	GD (Pfrin. Walz) Stadtkirche
So., 12.03.	09.30 Uhr	SakramentsGD + Kindergottesdienst (Dekan Schlicker) Stadtkirche
Fr., 17.03.	17.00 Uhr	Passionsandacht (Pfrin. Walz) Friedhofskirche
So., 19.03.	09.30 Uhr	GD z. Konfivorstellung (Pfrin. Walz) Stadtkirche anschließend Kirchenkaffe im Gemeindehaus
Fr., 24.03.	17.00 Uhr	Passionsandacht (Dekan Schlicker) Friedhofskirche
So., 26.03.	09.30 Uhr	GD + Kindergottesdienst (Lektorin Ingrid Sichart) Stadtkirche
Fr., 31.03.	17.00 Uhr	Passionsandacht (Pfr. Dr. Eyselain) Friedhofskirche
So., 02.04.	09.30 Uhr	GD (Bischof i. R. July) Stadtkirche
GrünDo., 06.04.	19.30 Uhr	Beichte + Abendmahl (Dekan Schlicker) Friedhofskirche
KarFr., 07.04.	09.30 Uhr	SakramentsGD (Pfrin. Walz) Stadtkirche
	15.00 Uhr	Andacht z. Sterbestunde Jesu (Dekan Schlicker) Friedhofskirche
OsterSo., 09.04.	06.00 Uhr	Osternacht (Pfrin. Walz) Gottesruhkappelle anschließend Frühstück im Gemeindehaus
	09.30 Uhr	GD + Kindergottesdienst (Dekan Schlicker) Stadtkirche anschließend Kirchenkaffe im Gemeindehaus

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gottesdienste auch unserem Schaukasten, unserer Homepage

www.windsbach-evangelisch.de und aus der Presse. Vielen Dank!
Die Gottesdienste sind auch anzuhören unter: www.windsbach-evangelisch.de

Veranstaltungen

Eltern-Kind-Gruppe	mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus – Kontakt: Rebecca Geisselsöder Handy-Nr. 0174 41 11 515
Kirchenchor	dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Kontakt: Stefanie Hruschka
Kinderchor	donnerstags, 16.00 – 17.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren Gemeindehaus
Jungschartag	Samstag, 18. März, 14.00 – 17.30 Uhr im evang. Gemeindehaus Windsbach Für Kids der 2. – 4. Klasse Was Dich erwartet: Spiel, Spaß & Action im ganzen Gemeindehaus Info: Bitte per E-Mail (heimtraud.walz@elkb.de) anmelden.
Familien-Waldtag	Samstag, 01. April, ab 9.30 Uhr / 12.30 Uhr Picknickpause Treffpunkt: Gottesruhkappelle/Wolframs- Eschenbacher-Str. 42, Windsbach Bäume pflanzen – Gemeinsames Picknick – Natur-Basteln Infos & Anmeldung: www.windsbach-evangelisch.de kristina.ziegler@elkb.de
Posaunenchor	donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus Kontakt: Hanna Wagner
Sprachcafé	für Flüchtlinge donnerstags, 09.30 - 12.00 Uhr, Gemeindehaus
Seniorentreff	Dienstag, 07.03., 14.30 Uhr Busfahrt Oster- eierausstellung Schwabach mit Einkehr im Gasthaus Geißelsöder Moosbach (BRK Sen- oren) Heinrich-Brandt-Haus Dienstag, 25.04., 14.30 Uhr Einmal den Mond berühren“ Buchvorstellung Christiane Schuh Heinrich-Brandt-Haus
Tanzen	Mittwoch, 01.03. und 29.03. jeweils von 20 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus

Pfarrei St. Bonifatius Windsbach und Pfarrei St. Vitus Veitsaurach

Pfarrei St. Bonifatius Windsbach und Pfarrei St. Vitus Veitsaurach

Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach

Sonntags:	10:00 Uhr hl. Messe (außer 1. Sonntag im Monat) 1. Sonntag im Monat: 08:30 Uhr hl. Messe, anschl. <i>Kirchencafé</i>
Mittwochs:	09:00 Uhr hl. Messe
Freitags:	18:00 Uhr hl. Messe

Gottesdienste in der Pfarrei Veitsaurach

Sonntags:	08:30 Uhr hl. Messe, jeden 1. Sonntag im Monat: 10:00 Uhr hl. Messe;
Vorabendmesse	Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr, Sa. vor dem 2. So. im Monat (11.03.) 18:00 Uhr in <i>Barthelmesaurach</i>
Dienstags:	18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr hl. Messe
Donnerstags:	18:30 Uhr hl. Messe

Kleinkindergottesdienst

Windsbach: So., 19.03., 09:15 Uhr, Kirche St. Bonifatius

Familiengottesdienst

Windsbach: So., 19.03., 10:00 Uhr, Kirche St. Bonifatius

Hl. Messe im Phönix-Haus

Donnerstag, 16.03., 15:00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Unseres Pfarrverbandes in Veitsaurach: So., 12.03., 14:00 – 17:00 Uhr, anschl. Vespergebet

Veitsaurach: donnerstags nach der hl. Messe

Windsbach: freitags nach der hl. Messe

Rosenkranzgebet

Veitsaurach: dienstags 18:30 Uhr

Beichtgelegenheiten

Windsbach: Sa., 04.03., 16:00 Uhr

Veitsaurach: Sa., 04.03., 17:00 Uhr

(weitere Termine jederzeit nach persönlicher Absprache möglich)

Bibelteilen

Windsbach: jeweils 2. Fr. im Monat (10.03.) 19:00 – 20:00 Uhr (Pfarrheim St. Bonifatius)

Veitsaurach: jeweils 4. Di. im Monat (28.03.) 19:30 – 20:30 Uhr (Pfarrheim St. Vitus)

Ministrantentreffen

Veitsaurach: Fr., 17.03., 15:00 – 16:30 Uhr, Pfarrheim St. Vitus

Windsbach: Sa., 18.03., 15:00 – 16:30 Uhr, Pfarrheim St. Bonifatius

Erwachsenenbildung**Gesprächsreihe zu Texten des Propheten Nehemia – Kurzvortrag mit anschl. Austausch**

Mi., 01.03., 08.03., 15.03. jeweils von 18:30 bis 20:00 Uhr im Pfarrheim in Mitteleschenbach

(Rathausstr.1), Ref.: Sr. Rut (Infos: Sr. Rut, Tel. 09875 / 1548, AB), Teilnahme auch an nur einem Abend möglich.

Rosenkranzknüpfen

So., 05.03., 14:00 Uhr im Pfarrheim in Mitteleschenbach mit Sr. Rut

Fastenessen

Veitsaurach: So., 05.03., 11:00 Uhr im Pfarrheim Veitsaurach

Windsbach: So, 26.03., 11:00 Uhr im Pfarrheim Windsbach

Kath. Pfarramt

Ansbacher Str. 46

91575 Windsbach

Tel.: 09871/318

Fax.: 09871/705043

e-Mail: windsbach@bistum-eichstaett.de

Bürozeiten: dienstags 09:00 – 12:00 Uhr und donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Bertholdsdorf**03. März 2023, Freitag**

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

04. März, Samstag

14.00 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin. Latteier

05. März 2023, Reminiszere

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Latteier, gl. KiGo

12. März 2023, Okuli

09.00 Uhr Gottesdienst der Konfis 2023

16.00 Uhr „FIRE“-Gottesdienst, Team

19. März 2023, Lätäre

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Latteier, gl. KiGo

26. März 2023, Judika

09.00 Uhr Gottesdienst, N.N.

01. April 2023, Samstag

14.00 Uhr Beichtgottesdienst für Konfis und Familien, Pfrin. Latteier und Team

02. April 2023, Palmsonntag

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfrin. Latteier und Team

17.00 Uhr Dankandacht, Pfrin. Latteier und Team

06. April 2023, Gründonnerstag

19.00 Uhr Beichtgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Latteier

07. April 2023, Karfreitag

15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde, Pfrin. Latteier

**Vereine und Verbände****TSV Windsbach****Volles Haus beim TSV Kinderfasching**

Endlich durfte er wieder gefeiert werden, der Kinderfasching der Turner des TSV Windsbach. Wie groß die Freude darüber war wurde schon in den ersten Minuten klar, denn die Stadthalle füllte sich rasant. So viele und so toll verkleidete Faschingsgäste hatten wir bisher noch nie. Ob Prinzessinnen, Piraten, Schmetterlinge oder Superhelden, die Kreativität der kleinen und großen Besucher war groß. Durch das abwechslungsreiche Programm führte der TSV Marienkäfer Eyleen und ihre turnenden Ladybugs. Bei stimmungsvoller Partymusik machte man sich zuerst auf die Reise nach Jerusalem. Dann führten mehrere Polonaisen die Besucher quer durch die ganze Stadthalle. An der Bühne angekommen regnete es einen stürmischen Bonbonregen. Um alle Kostüme auch richtig in Szene zu setzen durfte dann unser Laufsteg zum Einsatz kommen. Doch dann musste die Tanzfläche plötzlich geräumt werden, denn die Turner breiteten sich aus. Eine 12m lange Airtrackbahn wurde mit Luft gefüllt und die Turnmädels standen bereit für ihre Show. Die Flugrollen, Flickflacks, Rückwärts- und Vorwärtssalti ernteten viel Applaus. Jetzt wollten die Zuschauer natürlich auch testen ob man mit der Bahn wirklich so hoch springen kann, deshalb wurde die Airtrack für die Faschingsmeute freigegeben und jeder der noch ein Plätzchen finden konnte, durfte nach Herzenslust springen. Es wurde getanzt und getobt bis zum letzten Bonbonregen.

Im Hintergrund versorgte die Turnfamilie alle mit ihrem Getränke, Kaffee und Kuchenverkauf. Vielen Dank für die vielen fleißigen Hände! Der Tag war laut, bunt und abwechslungsreich und hat allen super viel Spaß gemacht.



Freiwillige Feuerwehr Ismannsdorf-Speckheim

Ein Blick zurück und ein Blick voraus

Nach der konstituierenden Sitzung der Freiwilligen Feuerwehr Ismannsdorf-Speckheim Ende Januar 1898 folgte drei Tage später bereits die erste ordentliche Generalversammlung. Im Protokoll heißt es dazu, dass diese mit einem „dreifachen Hoch auf den Protektor des bayrischen Feuerwehrwesens, Seine königliche Hoheit Prinzregent Luitpold von Bayern“ eröffnet wurde, in das „alle Feuerwehrkameraden kräftig einstimmten“.

In der Folge wurden die Grundstrukturen der Wehr festgelegt und zahlreiche Funktionen besetzt. Einige davon sind uns heute in dieser Form nicht mehr bekannt. So wurden gewählt: Kommandant, Adjutant, Kassier, Zeugwart, Steigerführer, Spritzenzugführer und Zugführer der Ordnungsmannschaft. Die Mannschaft wurde in 3 Einheiten aufgeteilt, nämlich einen Steigerzug, die Spritzenmänner und die Ordnungsmänner. Für die Steiger und Ordnungsmänner wurden zwei sogenannte Rottenführer bestimmt. Die alten Protokolle geben uns ein gutes Bild davon, dass die Feuerwehr Ismannsdorf-Speckheim von Beginn an eine sehr aktive Wehr war. Einen Charakter, den sie sich bis heute bewahrt hat. Neben diesem Rückblick gibt es heute aber auch einen Ausblick, und zwar auf die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen. Am 3. und 4. Juni möchten wir unser Jubiläum mit Party und Livemusik am Samstag sowie Gottesdienst und Festakt am Sonntag gebührend begehen. Hierzu sind insbesondere sämtliche Feuerwehren der Stadt Windsbach herzlich eingeladen.

Tobias Ebinger

1. Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Ismannsdorf-Speckheim

Am Mittwoch, den **15.03.2023** findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Ismannsdorf die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ismannsdorf-Speckheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Kassenbericht und Entlastung des Kassiers
4. Verwendung des Jagdpachtes
5. Wünsche und Anträge

Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Veitsaurach/Lanzendorf

Am Donnerstag, den **16.03.2023** um 19:30 Uhr findet die diesjährige Jagdversammlung im Gasthaus Arnold in Veitsaurach statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Kassenbericht und Entlastung des Kassiers
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Neuverpachtung/Verlängerung des Jagdreviers
7. Wünsche und Anträge

Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Hergersbach

Einladung zur Jagdversammlung

Am Freitag, den **17.03.2023**, findet um 19:30 Uhr die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Hergersbach im Gemeinschaftshaus in Hergersbach statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Verwendung der Jagdpacht
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hergersbach herzlich eingeladen.

Die Jagdvorsteherin

Jagdgenossenschaft Sauernheim

Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Sauernheim findet am Freitag, den **17.03.2023** um 19:00 Uhr im Gasthaus Barthel statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Bericht des Jagdpächters
5. Verwendung des Jagdpachtes
6. Wünsche und Anträge

Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Bertholdsdorf - Kitschendorf

Einladung zur Jahresversammlung am Freitag, den **17.03.2023** um 19.30 im Dorfgemeinschaftshaus in Kitschendorf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung
4. Kassenbericht und Entlastung
5. Verwendung des Jagdpachtes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Wünsche und Anträge

Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Elpersdorf

Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Elpersdorf findet am Samstag, den **01.04.2023** im Gemeinschaftshaus in Elpersdorf statt. Beginn ist um 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift und Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
4. Verwendung des Jagdpachtes
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen sind dazu herzlich eingeladen.

Der Jagdvorsteher

BN Ortsgruppe Windsbach

Sei kein Frosch, hilf den Fröschen

In frostfreien, und bevorzugt feuchten Nächten wandern Anfang März wieder Kröten, Molche und Frösche von ihren Winterquartieren zu ihren Laichplätzen den Teichen.

Zum Schutz der Tiere werden in dieser Zeit Zäune entlang der Straßen aufgebaut. Ehrenamtliche Helfer betreuen diese Zäune früh und abends 3-4 Wochen lang. Durch Verkehrsschilder und Geschwindigkeitsbegrenzungen werden Autofahrer auf diese Streckenabschnitte aufmerksam gemacht.

Die BN Ortsgruppe Windsbach betreut den Abschnitt Wernsmühle. Die BN Ortsgruppe Neuendettelsau arbeitet an der Strecke von Neuendettelsau nach Wernsbach.

Bitte beachten sie aus Rücksicht auf Helfer und Amphibien unbedingt die Geschwindigkeitsbegrenzungen oder umfahren sie in dieser Zeit, wenn möglich, diese Streckenabschnitte mit Eintritt der Dunkelheit.

Damit Kröte, Molch und Frosch geeignete Laichplätze vorfinden, brauchen sie vor allem auch die Unterstützung der Teichwirte und Teichbesitzer! Bitte fluten sie rechtzeitig die Teiche. Teiche bis zur fertigen Entwicklung der Kaulquappen (ca. bis Ende Juni) nicht ablassen!

Auf das Ausräumen von Schilf und Wasserpflanzen sollte von März bis Juni verzichtet werden.



Interessierte Helfer wendet Euch bitte an Edith und Horst Ulsenheimer Tel.015906301125



WindsArt – Kulturverein Windsbach

Rückblick

Jahreshauptversammlung

Am 27.01.2023 fand im Gasthaus Rezatgrund die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kulturvereins statt. Vorstand Horst Ulsenheimer und Kassier Marcus Kraft gaben einen kurzen Rückblick über das zurückliegende Jahr.



Trotz der schwierigen Situation durch Corona wurde überlegt und gut gewirtschaftet und so kann der Verein auf einen positiven Kontostand schauen. Die Besucherzahl der Veranstaltungen war, trotz teilweise noch vorgeschriebener, pandemiebedingter Teilnehmerbegrenzungen, meistens zufriedenstellend. Wie immer wurde ein buntes Programm an Künstlern geboten. Mit Lesungen, Kabarettisten, Musikern und zuletzt auch Theatervorführungen kann der Verein mittlerweile ein gutes Repertoire vorweisen. Das 4. Neujahrskonzert, Anfang Januar, war die erste Veranstaltung des diesjährigen Programms und zugleich ein absoluter Höhepunkt. Dennoch müssen sich die folgenden Veranstaltungen nicht verstecken und so kommt am 11. März mit dem Kabarettisten Philipp Weber der nächste tolle Künstler nach Windsbach.

Umrahmt wurde der Abend durch eine Lesung von Hansjörg Dodenhöft, ehemaliger Lehrer am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium, aus seiner Festschrift zum 75jährigen Jubiläum der Wiedereröffnung des Gymnasiums im Jahr 1946. Von damals 90 Schülern wuchs das Gymnasium auf 615 Schüler und Schülerinnen im Jubiläumsjahr 2021 – per aspera ad astra – über raue Pfade gelangt man zu den Sternen.

Philipp Weber – Kabarett – 11.03.2023 – Stadthalle

Marketing vernebelt den Verstand des Menschen und regt seine wichtigsten Sinne an: den Blödsinn, den Wahnsinn und den Irrsinn. Denn egal, ob Politiker oder Manager, ob AfD oder ADAC, alle wollen uns ständig irgendetwas andrehen! Dabei werden ziemlich miese Tricks ausgepackt. Wer schützt uns davor? Ganz klar: Philipp Weber. Sein neues Kabarettprogramm „WEBER N°5: Ich liebe ihn!“ ist ein feuriger Schutzwall gegen jegliche Versuche der Manipulation. Eine heitere Gebrauchsanweisung für den freien Willen. Selbstverständlich wie immer webermäßig lustig. Frei nach Immanuel Kant: „Habe den Mut dich deines Zwerchfells zu bedienen.“

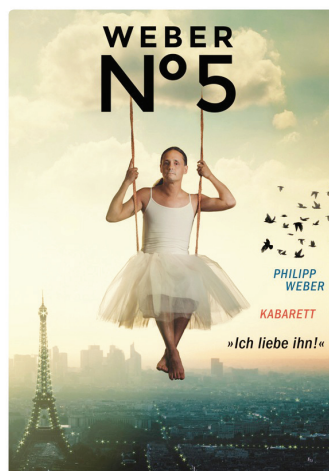


Foto: Simon Büttner, Inka Meyer

Datum: Samstag, 11.03.2023
 Zeit: 20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
 Ort: Stadthalle Windsbach
 Eintritt: VVK 20 €/17 € *)
 AK 23 €/20 € *)
 *) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder, Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)

Doc Knotz & Friends – 22.04.2023 – Stadthalle

Die drei Schwergewichte der fränkischen Blues-Jazz Szene, Roland Laschinger alias Doc Knotz, Keili Keilhofer und Patrick Wirschnitzer erkunden seit nunmehr sieben Jahren gemeinsame musikalische Wege. Die erdig melanchol-romantische Stimme und stampfende Rhythmusgitarre des Doc Knotz geht mit der virtuos psychedelischen Sologitarre des Keili Keilhofer eine spannende Symbiose ein. Sie zerlegen die Stücke, ja sie sezieren sie, um sie zum Schlussakkord wieder zusammenzufügen. Getragen wird diese Reise vom Ausnahme-Schlagwerker Patrick Wirschnitzer mit Dynamik und Einfühlungsvermögen. Dazu kommt jene Lockerheit, die nur gereifte Blueser haben können und den dreien eine authentische Bühnenpräsenz verleiht. Ein Genuss für Freunde neuer Wege mit alten Wurzeln.



Foto: Homepage Doc Knotz

Datum: Samstag, 22.04.2023
 Zeit: 20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
 Ort: Stadthalle Windsbach
 Eintritt: VVK 16 €/13 € *)
 AK 18 €/15 € *)
 *) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder,

Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)

Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen von WindsArt bei:

Tickets & Spiele Lies, Heilsbronner Str. 16, Windsbach
 Service Point von Diakoneo, Wilhelm-Löhe-Str. 2, Neuendettelsau
 Buchhandlung am Turm, Hauptstr. 29, Heilsbronn
karten.windsart@gmx.de
 WindsArt-Telefon: 0157/56 20 04 47

AMTSBLATT WINDSBACH

Auflage: 2.800, Erscheinung: 1 x im Monat

info@habewind.de
mb-wb@habewind.de

HABEWIND-NEWS
 Unsere fränkische Heimat
 Auflage: 23.500, Erscheinung: 14 täglich

AMTSBLATT WINDSBACH
 Auflage: 2.800, Erscheinung: 1 x im Monat

AMTSBLATT NEUENDETTLSAU
 Auflage: 3.750, Erscheinung: 14 täglich

AMTSBLATT LICHTENAU
 Auflage: 1.900, Erscheinung: 1 x im Monat

ALLE FORMULARE, PREISE UND ERSCHEINUNGSDATEN FINDEN SIE AUF WWW.HABEWIND.DE

...ODER RUFEN SIE UNS AN, WIR HELFEN GERNE WEITER!
 TEL.: 09371 – 7062520